

Neu bei TG-Soft

HP Scitex FB500 und FB700 Plattendrucker

Ab sofort führt die Winterthurer TG-Soft GmbH auch die HP Scitex UV-Plattendrucker FB500 und FB700 im Programm. Damit hat sich das ursprüngliche Softwarehaus für Plotmanagement-Lösungen seit Gründung 2002 zum Allrounder im Grossformatdruck entwickelt, mit Lösungen für CAD/GIS, FineArt und Werbetechnik. Die Angebotspalette enthält Hardware und Software sowie Service und Support. *Von Frank Wagner*

«Sicher hat unsere Nähe zu HP bei der Entscheidung für die Scitex-Modelle eine Rolle gespielt» erklärt dazu Aldo Pojer, Inhaber und Geschäftsführer der TG-Soft GmbH. «Doch was nicht brennt, kann nicht anzünden» führt er weiter aus. «Hätten die Maschinen weder uns im Verkauf noch die Kollegen in Service und Support objektiv überzeugt, hätten wir uns trotz HP-Logo nicht auf sie eingelassen».

in den professionellen Plattendruck ein, oberhalb von Geräten auf Basis von Rollendruckern mit ihren Einschränkungen betreffend Plattenformat, Plattengewicht, Plattenstärke und verarbeitbarer Materialien. Zusätzlich sind die HP-Drucker mit der Roll-to-Roll-Option noch schnelle Rollendrucker mit bis zu 27qm/h Leistung (FB700 bis 80qm/h) – und selbst mit weisser Unter- oder Oberschicht (Weissdruck-Option)

Der Vorteil der HP-Geräte gegenüber den grossen Tischen ist der geringe Platzbedarf: der Drucker allein hat eine Tiefe von weniger als 1,5m, je nach Plattengrösse können unterschiedlich grosse Zu- und Abfuhrtaische an den Drucker gestellt und nach Gebrauch wieder eingeklappt und weggestellt werden. Mit den im Lieferumfang enthaltenen Anstelltischen bedruckt der FB500 Platten bis zum Format 122 x 163cm (FB700 122 x 250cm), mit den Verlängerungstischen bis zu 163 x 305cm (FB700 250 x 305cm).

Das Förderbandsystem erlaubt eine zusätzliche clevere Funktion: Der Drucker ist während des Drucks

nachladbar, und

zwar bis zu 4 Einzelplatten nebeneinander (FB700 = 6 Einzelplatten), die an einer Anlegekante und Positionierungspins ausgerichtet auf dem Förderband bereit-

gelegt werden können und vom Drucker bei Bedarf automatisch eingezogen werden. Für diesen Zweck schaltet das Vakuum automatisch variabel über 3 Zonen. Das bedeutet kontinuierlicher Druck von Platten in hoher Auflage. Die Ausrichtungshilfen helfen auch bei doppelseitigem Druck, erlauben sie doch eine exakte Repositionierung der Platten für das Bedrucken der Rückseite. Die Möglichkeit sich Platten nach dem Bedrucken wieder nach hinten auswerfen zu lassen, erleichtert ebenfalls das Bedrucken der Rückseite, da man sie nicht wieder um den Tisch tragen muss.

Die Ausrichtungskante und -pins sind nureines der Werkzeuge zur optimalen und wiederholbaren Anordnung der Platte(n). Da sie je nach Plattengrösse verstellbar sein müssen, helfen Sie dem Drucker wenig die exakte Position des Mediums auf dem Band festzustellen. Die Hauptarbeit übernimmt hier ein Kamerasystem, das die Position der Platten auf dem Band exakt ausmisst. So ist die Positionierung der Platten für



Der HP Scitex FB 700 mit 250 cm Breite. Optional kann auch Weiss anstelle der Lightfarben ausgetauscht werden – und wieder zurück.

Produkte auf TG-Soft- beziehungsweise HP Gold-Partner-Niveau im Angebot zu führen bedeutet hohe Investitionen in Demo-Equipment, Ersatzteillager und Techniker-ausbildung. «Solch teure Entscheidungen treffen wir nicht leichtfertig» bestätigt Aldo Pojer. So wird dann zeitnah auch eine Maschine im thurgauischen Bischofszell, im 1'800qm grossen Verkaufs- und Servicecenter für Demos zur Verfügung stehen.

Der Direktdruck auf Platten ist ein sehr interessanter Markt zur Zeit. Das Angebot an Druckern ist nahezu unüberschaubar, vom umgebauten Rollendrucker für wenige zehntausend bis zu grossen Tischen für mehrere hunderttausend Franken und mehr. Die HP Scitex FB500 und FB700 UV-Drucker ordnen sich da als «Einstiegsge-

sind noch bis fast 8 qm/Std. möglich. Als Abgrenzung zu günstigen, umgebauten Rollendruckern sind die HP Scitex – im Gegensatz zu festen Tischen – zwar ebenfalls darauf ausgelegt das Material unter der Druckeinheit durchzutransportieren, nutzen aber keine Gritrollen, sondern ein Conveyor Belt-System (ein Förderband) mit Vakuum. Das setzt keine Limiten in der Materialauswahl betreffend Griffigkeit der Gritrollen und erhöht das Plattengewicht von in der günstigen Klasse üblichen 12-15kg auf satte 68kg bei einer maximalen Medienstärke von 64mm. Auch rundum randloses Drucken wird auf diese Weise möglich, da das Material vollständig unter dem Druckkopf durchgeführt werden kann.



Das kleinere Modell
HP Scitex FB500.
Die mobilen Klapp-
tische sparen Platz
und erhöhen die
Flexibilität.

unterschiedlichste Zwecke optimal gewährleistet – nichts muss manuell erfolgen. Die Ausrichtungspräzision der HP Scitex-Drucker helfen auch bei speziellen Effekten wie z. B. doppelseitigem Druck mit einer weissen Trennschicht hinter Glas oder für Drucke mit Matt-/Glanzeffekten, die mehr als einen Druckdurchgang benötigen. Glanzeffekte werden übrigens durch die Steuerung der UV-Lampen erreicht.

■ Der Weissdruck ist optional erhältlich. Der Drucker ist standardmässig mit 6 Farben (CMYK + Light Cyan und Light Magenta) ausgestattet. Das Weiss ist bei Bedarf gegen die Lightfarben austausch- und wieder rücktauschbar. Der Farbwechsel ist eine automatische Prozedur, die allerdings bis zwei Stunden dauern kann. So startet man die Konversion am besten kurz vor dem Feierabend, wenn man entweder Weiss oder die Lightfarben am nächsten Tag für Drucke braucht. Da der Vorgang auch bis zu einem Viertelliter Tinten verbraucht ist das sicher nichts für Jobs auf die Schnelle, aber möglich ist es. Apropos Tinte: die Prozess- und Lightfarben sind in 3-Liter-Tanks erhältlich, Weiss in 2-Liter-Tanks (Weiss hält sich nicht so lange wie die anderen Farben). Das man komplette Tanks anschliesst und wegnimmt und nicht etwa aus Flaschen umfüllen muss, ist angesichts der gesundheitlich nicht unumstrittenen UV-Tinten (zumindest solange sie flüssig sind) sicher ebenfalls positiv zu

werten. Da der Drucker ein komplett in sich geschlossenes System ist, sind keine zusätzlichen Luftfilter notwendig, ein gut zu lüftender Raum genügt. Die Menüführung erfolgt über einen Touchscreen am Gerät, der zudem noch eine Online-Hilfe für häufig auftretende Probleme und eine Liste für Wartungsvorschläge enthält. Hinsichtlich Bedienungssicherheit sind auch die HP Scitex FB500 und FB700 echte HP's geworden, die einen Blick lohnen.

Alles in allem bieten die HP Scitex FB500 und FB700 mit Preisen ab Fr. 84000.- (zzgl. MwSt.) sehr viel Funktionalität fürs Geld, sowie einen günstigen Einstieg auch für kleinere Unternehmen in den produktiven Plattendruck.

Info: www.tgsoft.ch

Über TG-Soft GmbH

Die TG-Soft GmbH wurde 2002 von Aldo Pojer und Antonio Garamendi gegründet. Anfangs spezialisiert auf EDV-Dienstleistungen und Softwareentwicklung im Plot- und Druckbereich, ist die TG-Soft GmbH heute einer der ersten Adressen in der Schweiz rund um Grossformatdruck im Bereich CAD/GIS, FineArt und Werbetechnik. Neben Druckern bietet die TG-Soft GmbH auch verwandte Hardware wie Schneid- und Falzmaschinen, Lamina-toren, Schneideplotter und Zubehör sowie Software und Support an. Neben der Verwaltung in Winterthur besteht im thurgauischen Bischofszell ein 1'800qm grosses Verkaufs- und Ausstellungscenter. Heute arbeiten für die Firma TG-Soft GmbH 10 Mitarbeiter, davon 5 in Service & Support.